

Studienorganisation:

Der Hochschullehrgang erfolgt in Kooperation mit dem Fachbereich „Elementare Musikpädagogik“ (EMP) des „Instituts für musikpädagogische Forschung, Musikdidaktik und Elementares Musizieren“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Im Zentrum der Arbeit steht über alle vier Module hinweg die Auseinandersetzung und Begegnung mit Methoden und Formen „Elementaren Musizierens“. Die Lehrveranstaltungen zu „Theorie und Didaktik“ und jene der „Percussion“ reflektieren, erweitern und vertiefen diese Prozesse und Inhalte. Der Transfer in das schulpraktische Arbeitsfeld erfolgt im Rahmen von Communities of Practice, in denen die Mitglieder als professionelle Lerngemeinschaft unter den Gesichtspunkten der Praxisforschung (insbesondere mit Elementen aus Lesson Study) dialogisch-integrative Lernsequenzen mit Musik gemeinsam entwickeln, erproben und beforschen. Ein hoher Anteil an Präsenzstunden ergibt sich aus der praxisorientierten und künstlerischen Arbeit. Abschluss mit Lehrgangszeugnis

Wann:

Wintersemester 2018/19 bis einschließlich Sommersemester 2020

Voraussichtlicher Beginn (Kick-off)

Freitag, 05. Oktober, 15.00-18.00 Uhr

und Samstag, 06. Oktober 2018, 09.00-16.00 Uhr

Wo:

Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Mühlgasse 67, 2500 Baden bei Wien und am Institut für Musikpädagogik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Metternichgasse 8, A-1030 Wien

4 Semester (24 EA), 24 Semesterwochenstunden im Rahmen von 4 Modulen

Eignungsfeststellung mit musikalischer Präsentation, Gespräch und Gruppenarbeit:

Zeit: Freitag, 31. August 2018, 09.00-16.00 Uhr

Ort: HOG 211 „Musik“, 2500 Baden bei Wien, Mühlgasse 67, 2. Stock

Die genaue Zeiteinteilung erhalten sie nach Abschluss des Anmeldeverfahrens

Inhalte und Zielsetzung:

Der Hochschullehrgang zielt darauf ab sowohl die musikalisch-künstlerische als auch musikpädagogische Qualifizierung von Primarstufen-Lehrern/innen an Volks- und Sonderschulen weiterzuentwickeln. Sie werden damit befähigt ihre schulpraktische Arbeit im Bereich der Musikerziehung in dialogisch-integrativen Prozessen (als wesentlicher Teil inklusiven Handelns) mit den vielfältigen methodischen Zugängen eines elementaren Musizierens unter Einbindung praxisforschungsgeleiteten Denkens und Reflektierens nachhaltig zu verknüpfen und entsprechend anzuwenden. Der Hochschullehrgang bereitet die Absolventen/innen darauf vor, als mit Musik bezogenen Schwerpunktaufgaben beauftragte Lehrer/innen einer Schule in besonderem Maße ihre Kollegen/innen in Fragen der musikpädagogischen Arbeit zu beraten und zu unterstützen, insbesondere auch bei der Einbindung von Künstlern/innen, von außerschulischen Kulturinstitutionen und Einrichtungen und in Fragen der im gesetzlichen Rahmen möglichen Kooperationen mit den örtlichen Musikschulen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Abgeschlossenes sechssemestriges Lehramtsstudium für Volks- oder Sonderschule oder abgeschlossenes Lehramtsstudium Primarstufe, ein aktives Dienstverhältnis sowie erfolgreicher Abschluss eines entsprechenden Eignungsverfahrens durch die Präsentation von 1 oder 2 Liedern (wenn möglich selbstbegleitet), einer musikalischen Gruppenarbeit und einem Gespräch.

Zielgruppe:

Aktive Lehrer/innen an Volks- und Sonderschulen mit abgeschlossenem Lehramtsstudium.

Hochschullehrgangsführung:

Prof. Mag. Dr. Hubert Gruber

Pädagogische Hochschule Niederösterreich

2500 Baden bei Wien, Mühlgasse 67

E-Mail: hubert.gruber@ph-noe.ac.at

Tel.: +43 (0)699/1958425

